

Vier Tage lang Inspirationen für die Kunst

Premiere | Seeburger initiiert mit Künstlerkollegen Sommerakademie im Irslinger »GlasHaus« / Anmeldung noch möglich

Drei Künstler. Drei Stilrichtungen. Vier Tage künstlerisches Schaffen. Erstmals bieten die drei Künstler Susanne Seeburger, Frank Burkard und Christian Gogollok im Irslinger »GlasHaus« eine Sommerakademie an.

■ Von Stefanie Siegmeier

Dietingen-Irslingen. Die Idee dafür hatte Susanne Seeburger. Das Irslinger »GlasHaus« ist schon ein Kunstwerk für sich. Nach dem Tod von Maria Seeburger, die in den Räumen ihre Gärtnerei samt Café hatte, hat ihre Schwester Susanne das »GlasHaus« zu einem Schmuckkästchen für Kunst gemacht.

Auch als Atelier würde sich die Lokalität eignen

Als Ausstellungsraum bietet es vielerlei Möglichkeiten. Aber nicht nur das. Auch als Atelier würde sich die Lokalität eignen, dachte sich Susanne Seeburger, wie sie im Gespräch verrät. Und so war die Idee für die Sommerakademie geboren. »Es ist einfach schön, das »GlasHaus« mit Leben zu füllen«, sagt sie. Und so hat sie die beiden Künstlerkollegen Christian Gogollok und Frank Burkard mit ins Boot geholt.

Vom 27. bis 30. Juli wird das »GlasHaus« zum Atelier. Kur-



Freuen sich auf die erste Sommerakademie im »GlasHaus« in Irslingen: (von links) Frank Burkard, Susanne Seeburger und Christian Gogollok. Foto: Siegmeier

se im Bereich Malerei, Steinbildhauerei und Keramik werden angeboten.

»Unsere Arbeiten ergänzen sich sehr gut«, sagt Seeburger

über die Auswahl ihrer Kollegen. Und wen möchten die Künstler mit der Aktion ansprechen? »Alle, die sich für Kunst interessieren und sich

inspirieren lassen möchten«, sagt Seeburger. Vorkenntnisse seien nicht erforderlich. »Wir freuen uns, wenn die Teilnehmer gerne experimentieren

oder auch neue Materialien kennen lernen möchten«, so Seeburger.

Die freischaffende Künstlerin im Bereich Keramik, Su-

sanne Seeburger, möchte den Teilnehmern in ihrem Workshop die verschiedenen Grundtechniken und Tonbeschaffenheiten näher bringen und natürlich unterstützt sie die Teilnehmer bei der Umsetzung ihrer Ideen.

Christian Gogollok möchte mit seinen Kursteilnehmern Skulpturen aus Kalkstein schaffen. »Voraussetzung ist, sich ganz auf den Stein einzulassen«, sagt er. Denn jeder Stein bringe durch seine Beschaffenheit ein gewisses Eigenleben mit. In dem Workshop gehe es hauptsächlich um den kreativen Prozess.

Die drei Künstler ergänzen sich sehr gut

Frank Burkard vermittelt in seinem Workshop technische Verfahren der Malerei und gibt Tipps zu formalen Aspekten wie Bildaufteilung, Komposition, Farbe und Struktur. Neben malerischen Möglichkeiten werden auch technische Varianten aufgezeigt. Neben dem künstlerischen Schaffen soll aber auch der künstlerische Austausch gepflegt werden, und ein Rahmenprogramm ist ebenfalls geplant.

■ Anmeldungen zu den verschiedenen Kursen sind ab sofort möglich. Anmeldungen und Informationen bei Susanne Seeburger, Telefon 0151/58578980 oder h.s.seeburger@t-online.de.

Spannende Verbindung Skulpturenpark | Führungen am Sonntag

Rottweil. Die Gelegenheit zu einem Rundgang durch den Skulpturenpark Erich Hausers in Rottweil besteht wieder am Sonntag, 26. Juni, von 11 bis 17 Uhr. Aus allen Werkphasen sind hier inmitten einer großzügig angelegten Parklandschaft seine Edelstahlplastiken zu sehen.

Kunst, Architektur und Natur gehen auf dem Areal des renommierten Stahlbildhauers eine spannungsvolle Verbindung ein. Ein Rundgang durch den Park, sein 1969 von Professor Ostertag erbautes Wohnhaus mit einer herausragenden Kunstsammlung von Werken aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sowie seine Werkstatt und die Pyramide im Rahmen von Führungen (pro Person

3,50 Euro) um 11.30 und 14 Uhr angeboten.

Die Kunststiftung lädt außerdem zu einer Sonderführung mit David Besenfelder, Metallbaumeister und ehemaliger Mitarbeiter von Erich Hauser, ein. Besenfelder führt durch die Werkstatt und erläutert den Herstellungsprozess der Plastiken.

Des Weiteren ist die im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums der Kunststiftung Erich Hauser entstandene Ausstellung »Über alle Maßen« zu sehen. Acht ehemalige Werkstattpräparatoren stellen in der Werkstatthalle, im Salinengebäude sowie im Park vorwiegend neue Arbeiten sowie Rauminstallationen aus. Ein besonderes Ereignis für Kinder stellt an diesem offenen



Aus allen Werkphasen sind inmitten einer großzügigen Parklandschaft Hausers Edelstahlplastiken zu sehen. Foto: Robert Hak

Sonntag eine Führung mit dem Titel »Bäume, Spitzen und Verstecke« dar. Die Kunststiftung lädt zu einer abenteuerlichen Entdeckungstour durch den Park und die Ge-

bäude ein. Die Veranstaltung findet von 13.30 bis 15 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Espresobar ist geöffnet.

Weg aus dem Burn-out Vortrag | Frauenwirtschaftsforum lädt ein

Rottweil. Das Frauenwirtschaftsforum nimmt mit dem Vortrag »Verändert Burn-out unser Gehirn?« ein sehr aktuelles Thema auf.

Unter beruflichen und privaten Stress leiden heute viele. Warum bekommen manche Burn-out und andere nicht und was hat unser Gehirn damit zu tun? Die Zahl von Arbeitsunfällen aufgrund von Überbelastung, Stress und Burn-out steigt stetig an. Die Betroffenen sind in ihrer Leistungsfähigkeit stark eingeschränkt. Die Folge sind

meist auch private Konflikte. Ist es auf der Grundlage neurowissenschaftlicher Erkenntnisse möglich, Wege aus einem Burn-out zu finden?

Im ihrem Vortrag am Mittwoch, 29. Juni, ab 18.30 Uhr gibt Birgit Hohnecker, Diplom-Psychologin und Klinische Neuropsychologin, Antwort auf diese Fragen. Der Vortrag findet in der Business School Alb Schwarzwald Wilhelmshall 36 in Rottweil statt. Anmeldung erbeten per Mail an u.villing@bs-as.de oder Telefon 07426/9319875.

Impressum

ANZEIGENSERVICE (gebührenfrei anrufen)
Mo.-Fr. 7.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr, So. 13.00-19.00 Uhr
Telefon: 0800/780 780 1 Fax: 07423/78-328
E-Mail: service@schwarzwaelder-bote.de

ABONNEMENTSERVICE (gebührenfrei anrufen)
Mo.-Fr. 7.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr
Telefon: 0800/780 780 2 Fax: 07423/78-319
E-Mail: aboservice@schwarzwaelder-bote.de

Schwarzwälder Bote Medienvermarktung Südwest GmbH
GESCHÄFTSSTELLEN - Öffnungszeiten:
Oberndorf, Kirchtstraße 14
Telefon 07423/78-0
Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr u. 14-17 Uhr
Sa. 8-12 Uhr
Sulz, Holzhauser Straße 2
Telefon 07454/95 80 60
Rottweil, Friedrichsplatz 11-13
Telefon 0741/53 18-0
Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr u. 14-17 Uhr
Schramberg, Hauptstraße 24
Telefon 07422/94 93-0
Mo.-Fr. 8.30-12.30 Uhr u. 14-17 Uhr

Schwarzwälder Bote Redaktionsgesellschaft mbH
KREISREDAKTION ROTTWEIL
Kreisredaktionsleiter: Armin Schulz, Stellvert.: Verena Parage, Volker Rath

Büro Rottweil, Friedrichsplatz 11-13
Verantwortlicher Redakteur: Armin Schulz
Telefon: 0741/53 18 40
Fax: 0741/53 18 50
E-Mail: redaktionrottweil@schwarzwaelder-bote.de
Büro Sulz, Holzhauser Straße 2
Verantwortlicher Redakteur: Marzell Steinmetz
Telefon: 07454/9 58 06 18
Fax: 07454/9 58 06 19
E-Mail: redaktionsulz@schwarzwaelder-bote.de

Büro Oberndorf, Kirchtstraße 14
Lokalredaktion: Karin Zieger
Telefon: 07423/78-148
Fax: 07423/78-373
E-Mail: redaktionoberndorf@schwarzwaelder-bote.de
Büro Schramberg, Hauptstraße 24
Verantwortliche Redakteur: Edgar Reutter, Volker Rath
Telefon: 07422/94 93 22
Fax: 07422/94 93 18
E-Mail: redaktionschramberg@schwarzwaelder-bote.de

Künstler zeigen eine provokative Stille

Schau | Frank Burkard und Konstantin Müller stellen in Galerie Hochmauren aus

Rottweil (sms). »Provokative Stille - Positionen im Dialog« ist die Ausstellung der beiden Künstler Konstantin Müller und Frank Burkard überschrieben, die derzeit in der Galerie Hochmauren in Rottweil zu sehen ist.

Frank Burkard zeigt unter anderem Arbeiten aus der Reihe »Inlays«. Burkard ist in Rottweil geboren und aufgewachsen. Nach Stationen in Freiburg und Karlsruhe arbeitet er seit fünf Jahren als freischaffender Künstler in seiner Heimatstadt. Sein Atelier hat der 43-Jährige in der Flötlinsdorferstraße. Für den 29-jährigen Konstantin Müller ist es die erste Ausstellung. Müller, der ebenfalls in Rottweil geboren und aufgewachsen ist, kommt aus dem Bereich Sprayerkunst



Konstantin Müller (links) und Frank Burkard zeigen ihre Arbeiten in der Galerie Hochmauren in Rottweil. Foto: Siegmeier

und Streetart. Er zeigt thematische Arbeiten auf Leinwand.

Die Doppelausstellung ist noch bis zum 4. Juli in der Ga-

lerie Hochmauren, Tuttlinger Straße 17-19 zu sehen.